

Rechtskräftig seit
09.10.1998

STADT BAD SÄCKINGEN

BEBAUUNGSPLAN

und

Örtliche Bauvorschriften

Nr. 36 "Langfahren Ost"

STADT BAD SÄCKINGEN/LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1 - 3 und 8 - 10 des Baugesetzbuches i.d. F. vom 18.08.1997 (BGBL I, S. 2081), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.08.1995 (GBL Seite 617) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (GBL Seite 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBL Seite 161), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 14.09.1998

den

BEBAUUNGSPLAN und die örtlichen Bauvorschriften Nr. 36 "Langfuhren Ost"

als

SATZUNG

beschlossen.

§ 1

Das Planungsgebiet wird wie folgt begrenzt:

Im Norden: Durch die Baslerstraße
Im Osten: Durch die Glarnerstraße
Im Süden: Durch die Bahnlinie der Hochrheinbahnstrecke
Im Westen: Durch die Jurastraße

§ 2

Der Bebauungsplan besteht aus:

Teil I : Begründung vom 14.09.1998
Teil II : Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 14.09.1998
Teil III : Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 14.09.1998
Teil VI : BBE-Gutachten 1996, S. 83-85

Der Bebauungsplan liegt beim Stadtbauamt Bad Säckingen zur Einsicht für Jedermann aus.

§ 3

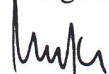
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 14.09.1998

Bürgermeisteramt



(Dr. Nufer)
Bürgermeister